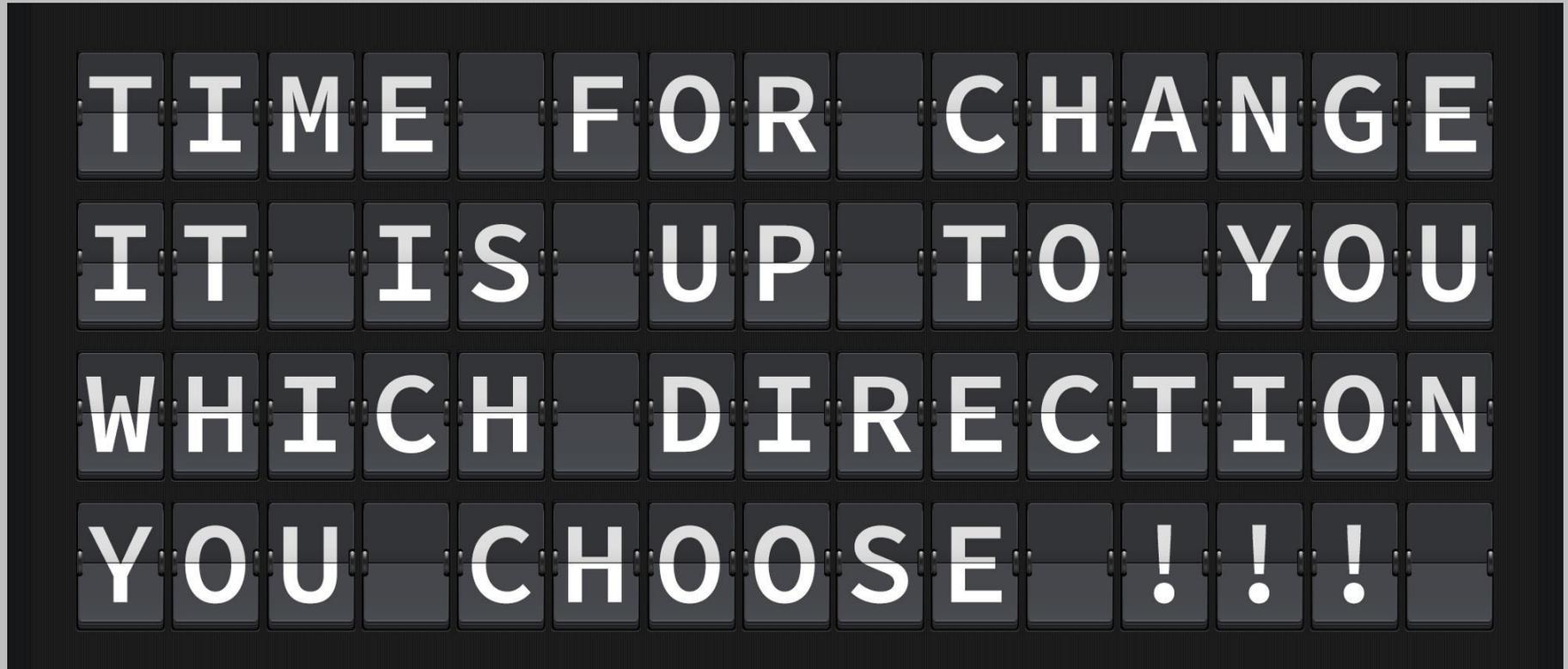


Umfrage „Direkte Demokratie“

Tabellenband



Wien/Hamburg, 2017

Soziodemographie I

		Häufigkeit	Prozent
Geschlecht	männlich	262	52,4
	weiblich	238	47,6
Bundesland	Burgenland	18	3,6
	Kärnten	32	6,4
	Niederösterreich	100	20,0
	Oberösterreich	86	17,2
	Salzburg	30	6,0
	Steiermark	76	15,2
	Tirol	43	8,6
	Vorarlberg	19	3,8
	Wien	96	19,2
Altersgruppen	16 bis 19 Jahre	28	5,6
	20 bis 24 Jahre	42	8,4
	25 bis 29 Jahre	42	8,4
	30 bis 34 Jahre	41	8,2
	35 bis 39 Jahre	35	7,0
	40 bis 44 Jahre	37	7,4
	45 bis 49 Jahre	47	9,4
	50 bis 54 Jahre	49	9,8
	55 bis 59 Jahre	44	8,8
	60 bis 64 Jahre	35	7,0
	65 Jahre und älter	100	20,0
Bildungshintergrund	niedrig / mittel*	347	69,4
	hoch**	153	30,6
Gesamt		500	100

* momentane Ausbildung = Pflichtschule / Lehre ohne Matura / Berufsbildende Mittlere Schule bzw. höchste abgeschlossene Ausbildung = Pflichtschule / Lehre ohne Matura / Berufsbildende Mittlere Schule

** momentane Ausbildung = Lehre mit Matura / Allgemein bzw. Berufsbildende Höhere Schule / Kolleg / Hochschule bzw. höchste abgeschlossene Ausbildung = Lehre mit Matura / Allgemein bzw. Berufsbildende Höhere Schule / Kolleg / Hochschule

Schwankungsbreiten

Die Schwankungsbreite (bei 95,5% Sicherheit) liegt je nach Prozentwert bei:

Break	Anzahl der Fälle	%	%	%	%	%	
		10	20	30	40	50	
Lehrlinge gesamt	500	2,68	3,58	4,10	4,38	4,47	
Geschlecht	männlich	262	3,71	4,94	5,66	6,05	6,18
	weiblich	238	3,89	5,19	5,94	6,35	6,48
Altersgruppen	16 bis 29 Jahre	112	5,67	7,56	8,66	9,26	9,45
	30 bis 64 Jahre	288	3,54	4,71	5,40	5,77	5,89
	65 Jahre und älter	100	6,00	8,00	9,17	9,80	10,00
Bildungshintergrund	niedrig / mittel	347	3,22	4,29	4,92	5,26	5,37
	hoch	153	4,85	6,47	7,41	7,92	8,08
Parteipräferenz Sonntagsfrage (<i>siehe Frage 13</i>)	ÖVP	103	5,91	7,88	9,03	9,65	9,85
	SPÖ	107	5,80	7,73	8,86	9,47	9,67
	FPÖ	118	5,52	7,36	8,44	9,02	9,21

Folgend finden Sie zwei Aussagen, bitte geben Sie an, ob Sie der jeweiligen Aussage sehr, eher, eher nicht oder gar nicht zustimmen.

<i>Ich stimme ...</i>	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Ich wünsche mir mehr Möglichkeiten zur direkten Mitbestimmung in Österreich.											
sehr zu	51,2	50,8	51,7	47,3	55,6	43,0	57,3	37,3	58,3	37,4	73,7
eher zu	36,0	36,6	35,3	42,0	32,3	40,0	34,6	39,2	38,8	41,1	22,0
eher nicht zu	9,4	7,3	11,8	9,8	8,7	11,0	5,2	19,0	1,0	18,7	1,7
gar nicht zu	1,6	1,9	1,3	0,0	2,4	1,0	1,4	2,0	1,0	2,8	1,7
k. A. / weiß nicht	1,8	3,4	0,0	0,9	1,0	5,0	1,4	2,6	1,0	0,0	0,8
Alle 5 Jahre zu wählen ist mir zu wenig, ich möchte mehr Möglichkeiten, um auf die politische Ausrichtung in Österreich Einfluss nehmen zu können.											
sehr zu	34,2	29,8	39,1	33,9	34,4	34,0	36,0	30,1	37,9	29,0	45,8
eher zu	35,2	37,8	32,4	40,2	36,8	25,0	34,6	36,6	33,0	41,1	33,9
eher nicht zu	21,6	22,5	20,6	20,5	19,4	29,0	19,6	26,1	19,4	22,4	16,9
gar nicht zu	6,8	6,1	7,6	5,4	7,6	6,0	7,5	5,2	7,8	6,5	2,5
k. A. / weiß nicht	2,2	3,8	0,4	0,0	1,7	6,0	2,3	2,0	1,9	0,9	0,8
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

In welchen der folgenden Themenbereiche ist es Ihnen besonders wichtig, direkt über die politische Ausrichtung in Österreich mitbestimmen zu können?
 Mehrfachnennung möglich

	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Gesundheit	61,6	67,6	55,0	65,2	63,5	52,0	64,8	54,2	63,1	57,0	66,1
Soziales	60,4	60,3	60,5	60,7	61,5	57,0	61,1	58,8	60,2	70,1	55,9
Pensionen	59,2	61,8	56,3	50,0	62,5	60,0	63,7	49,0	60,2	57,0	69,5
Bildung	54,8	55,3	54,2	62,5	53,5	50,0	51,6	62,1	54,4	61,7	44,9
Steuern	51,4	50,4	52,5	57,1	54,9	35,0	54,8	43,8	48,5	47,7	64,4
Migration	49,6	49,6	49,6	45,5	50,3	52,0	51,3	45,8	47,6	34,6	69,5
Familie	49,4	53,4	45,0	64,3	50,0	31,0	51,6	44,4	49,5	47,7	51,7
Umwelt	48,8	45,0	52,9	51,8	50,7	40,0	49,0	48,4	44,7	50,5	46,6
Europäische Union	43,6	36,3	51,7	42,9	44,8	41,0	40,9	49,7	48,5	42,1	50,0
Arbeitsmarkt	43,2	42,4	44,1	50,0	46,9	25,0	47,8	32,7	35,9	43,9	53,4
Jugend	30,4	31,7	29,0	43,8	30,2	16,0	34,0	22,2	27,2	32,7	30,5
Gleichstellung	30,0	37,8	21,4	40,2	31,3	15,0	32,3	24,8	26,2	33,6	22,9
Wirtschaft	28,0	22,9	33,6	32,1	24,3	34,0	27,4	29,4	29,1	30,8	29,7
Internationale Verträge	25,8	19,1	33,2	29,5	22,6	31,0	23,3	31,4	32,0	22,4	25,4
Außenpolitik	22,8	17,9	28,2	25,0	24,0	17,0	19,0	31,4	28,2	19,6	25,4
Sonstige Themenbereiche	1,0	0,8	1,3	0,9	0,7	2,0	0,3	2,6	0,0	0,0	2,5
In keinem der genannten Themenbereiche	1,2	0,4	2,1	0,9	1,4	1,0	1,2	1,3	1,0	1,9	0,8
k. A. / weiß nicht	2,6	4,2	0,8	2,7	0,7	8,0	2,0	3,9	1,9	1,9	0,8
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

Anzahl der Nennungen "Sonstige Themenbereiche":

	Total
Verbote	2
Regionale / kommunale Entscheidungen	1
Nicht-Raucher-Schutz	1
Behinderten-Rechte / Pflegegeld	1
Basis	5

Wenn in Österreich die Möglichkeiten zur direkten Mitbestimmung ausgeweitet werden, soll dann die Bevölkerung in Volksabstimmungen über dieselben Themenbereiche wie das Parlament entscheiden können oder soll es Themenbereiche geben, die ausgenommen sind?

	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Das Volk soll über dieselben Themen wie das Parlament in Volksabstimmungen entscheiden können.	56,2	59,9	52,1	53,6	61,8	43,0	61,7	43,8	56,3	43,0	76,3
Bestimmte Themenbereiche sollen von Volksabstimmungen ausgenommen werden.	41,2	35,5	47,5	46,4	35,1	53,0	35,4	54,2	41,7	55,1	23,7
k. A. / weiß nicht	2,6	4,6	0,4	0,0	3,1	4,0	2,9	2,0	1,9	1,9	0,0
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

Welche der folgenden Themenbereiche sollen von Volksabstimmungen ausgenommen werden?

Basis: Befragte, die "Bestimmte Themenbereiche sollen von Volksabstimmungen ausgenommen werden." angegeben haben; Mehrfachnennung möglich

	Gesamt
Außenpolitik	51,0
Internationale Verträge	45,6
Wirtschaft	35,4
Europäische Union	32,5
Steuern	28,2
Migration	24,3
Arbeitsmarkt	19,4
Soziales	17,5
Gleichstellung	17,0
Gesundheit	17,0
Umwelt	16,0
Pensionen	16,0
Bildung	15,0
Jugend	10,7
Familie	9,7
Sonstige Themenbereiche	4,9
k. A. / weiß nicht	11,2
Basis	206

Anzahl der Nennungen "Sonstige Themenbereiche":

	Total
Strafrecht / Todesstrafe	5
Entscheidungen von Mehrheiten über Minderheiten	3
Eu-Mitgliedschaft	1
Verteidigung	1
Basis	10

Sollen weitreichende Gesetzesänderungen (Gesetze im Verfassungsrang, Änderungen von EU-Verträgen, Freihandelsabkommen wie CETA etc.) grundsätzlich der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werden?

	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
ja	74,8	72,1	77,7	70,5	78,1	70,0	79,3	64,7	77,7	65,4	93,2
nein	18,4	19,5	17,2	19,6	16,0	24,0	13,5	29,4	18,4	29,9	4,2
k. A. / weiß nicht	6,8	8,4	5,0	9,8	5,9	6,0	7,2	5,9	3,9	4,7	2,5
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

Soll es für die Bevölkerung möglich sein, ein vom Parlament beschlossenes Gesetz mittels Volksabstimmung zu verhindern?

	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
ja	83,8	87,0	80,3	83,0	89,6	68,0	88,8	72,5	87,4	74,8	96,6
nein	11,2	7,6	15,1	9,8	7,6	23,0	6,6	21,6	10,7	21,5	2,5
k. A. / weiß nicht	5,0	5,3	4,6	7,1	2,8	9,0	4,6	5,9	1,9	3,7	0,8
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

Soll es für die Bevölkerung möglich sein, einen Regierungsbeschluss mittels Volksabstimmung zu verhindern?

	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
ja	81,2	85,9	76,1	79,5	87,2	66,0	85,3	71,9	87,4	72,9	89,8
nein	11,0	5,7	16,8	11,6	7,3	21,0	7,2	19,6	11,7	18,7	3,4
k. A. / weiß nicht	7,8	8,4	7,1	8,9	5,6	13,0	7,5	8,5	1,0	8,4	6,8
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

In Österreich gibt es jetzt schon die Möglichkeit, die Bevölkerung mittels Volksabstimmung entscheiden zu lassen. Wer sollte Ihrer Meinung nach eine solche Volksabstimmung auslösen dürfen?

Mehrfachnennung möglich

	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Das Parlament	50,8	42,7	59,7	63,4	48,3	44,0	45,5	62,7	46,6	59,8	40,7
Die Regierung	51,0	51,5	50,4	62,5	51,4	37,0	49,6	54,2	51,5	47,7	55,9
Die Bevölkerung	78,4	75,2	81,9	80,4	80,2	71,0	78,4	78,4	82,5	71,0	84,7
Keiner der genannten	1,0	1,5	0,4	0,9	1,4	0,0	1,4	0,0	1,0	0,0	0,8
k. A. / weiß nicht	5,8	8,4	2,9	6,3	4,5	9,0	6,3	4,6	1,9	6,5	1,7
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

Angenommen, die Bevölkerung in Österreich kann eine Volksabstimmung auslösen, soll das Parlament dann einen Alternativvorschlag in die Abstimmung einbringen können?

	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
ja	81,0	82,1	79,8	84,8	80,2	79,0	78,7	86,3	87,4	83,2	77,1
nein	12,2	9,9	14,7	2,7	13,5	19,0	13,5	9,2	7,8	13,1	19,5
k. A. / weiß nicht	6,8	8,0	5,5	12,5	6,3	2,0	7,8	4,6	4,9	3,7	3,4
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

In Österreich kann jetzt schon die Bevölkerung die Behandlung bzw. Diskussion eines Gesetzesvorschlags im Parlament mittels eines Volksbegehrens erzwingen. Dafür benötigt ein Volksbegehren mindestens 100.000 Unterschriften.

Wenn es nun möglich wäre, mittels Unterschriftensammlung eine Volksabstimmung auszulösen, wie viele Wahlberechtigte sollten Ihrer Meinung nach mit ihrer Unterschrift eine Volksabstimmung auslösen können?

	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
weniger als 100.000 Wahlberechtigte	23,8	24,4	23,1	22,3	27,1	16,0	27,1	16,3	19,4	15,9	34,7
100.000 Wahlberechtigte (rund 1,5 % der Wahlberechtigten)	33,0	34,0	31,9	31,3	33,0	35,0	32,0	35,3	34,0	34,6	36,4
3 % der Wahlberechtigten (rund 190.000)	9,2	9,2	9,2	9,8	9,4	8,0	8,4	11,1	14,6	6,5	8,5
4 % der Wahlberechtigten (rund 190.000)	5,4	4,6	6,3	9,8	4,9	2,0	4,3	7,8	5,8	6,5	3,4
10 % der Wahlberechtigten (rund 640.000)	18,4	13,7	23,5	17,9	14,9	29,0	16,4	22,9	22,3	26,2	11,0
Sonstige Anzahl an Wahlberechtigten	2,2	2,7	1,7	0,9	2,1	4,0	2,3	2,0	1,0	3,7	0,8
k. A. / weiß nicht	8,0	11,5	4,2	8,0	8,7	6,0	9,5	4,6	2,9	6,5	5,1
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

Wie viele Prozent der Wahlberechtigten sollten Ihrer Meinung nach, mit ihrer Unterschrift eine Volksabstimmung auslösen können?

Basis: Befragte, die "Sonstige Anzahl an Wahlberechtigten" angegeben haben; Anzahl der Nennungen

	Total
5 %	4
7 %	1
20 %	1
55 %	1
80 %	1
90 %	1
100 %	2
Basis	11

Folgend finden Sie drei Aussagen, bitte geben Sie an, ob Sie der jeweiligen Aussage sehr, eher, eher nicht oder gar nicht zustimmen.

Ich stimme ...	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Ich finde es wichtig, dass nur Leute zu einer Volksabstimmung gehen, die sich vorher informiert haben.											
sehr zu	59,4	64,1	54,2	60,7	58,0	62,0	58,2	62,1	60,2	65,4	61,9
eher zu	32,0	29,4	34,9	31,3	31,3	35,0	32,3	31,4	32,0	27,1	28,8
eher nicht zu	4,6	4,2	5,0	6,3	5,6	0,0	5,2	3,3	2,9	2,8	6,8
gar nicht zu	3,0	1,5	4,6	0,9	3,8	3,0	3,2	2,6	2,9	3,7	2,5
k. A. / weiß nicht	1,0	0,8	1,3	0,9	1,4	0,0	1,2	0,7	1,9	0,9	0,0
Bei Volksabstimmung zu Fragen, die mich nicht interessieren, stimme ich nicht ab.											
sehr zu	17,2	19,8	14,3	13,4	19,1	16,0	20,7	9,2	14,6	15,9	23,7
eher zu	30,6	32,1	29,0	25,0	31,9	33,0	30,5	30,7	30,1	26,2	24,6
eher nicht zu	28,0	26,7	29,4	27,7	27,4	30,0	27,4	29,4	27,2	36,4	30,5
gar nicht zu	19,6	15,6	23,9	26,8	18,8	14,0	17,0	25,5	26,2	13,1	19,5
k. A. / weiß nicht	4,6	5,7	3,4	7,1	2,8	7,0	4,3	5,2	1,9	8,4	1,7
Eine Volksabstimmung soll erst beim Erreichen einer bestimmten Mindestbeteiligung gültig sein.											
sehr zu	46,4	40,5	52,9	41,1	45,8	54,0	47,0	45,1	50,5	59,8	38,1
eher zu	34,2	37,4	30,7	35,7	34,7	31,0	32,9	37,3	37,9	29,0	33,9
eher nicht zu	10,4	11,5	9,2	11,6	10,8	8,0	11,0	9,2	5,8	8,4	14,4
gar nicht zu	6,4	7,3	5,5	7,1	7,6	2,0	6,9	5,2	4,9	0,9	13,6
k. A. / weiß nicht	2,6	3,4	1,7	4,5	1,0	5,0	2,3	3,3	1,0	1,9	0,0
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

Möglichkeiten zur direkten Mitbestimmung in Österreich sollen ...

	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
sofort auf allen politischen Ebenen (Gemeinde-, Landes- und Bundesebene) eingeführt werden.	53,2	51,5	55,0	42,0	58,0	52,0	57,1	44,4	60,2	43,9	68,6
schrittweise (zuerst auf Gemeinde- und Landesebene und dann auf Bundesebene) eingeführt werden.	40,2	39,3	41,2	54,5	36,1	36,0	36,0	49,7	39,8	46,7	26,3
k. A. / weiß nicht	6,6	9,2	3,8	3,6	5,9	12,0	6,9	5,9	0,0	9,3	5,1
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

Bitte geben Sie an, ob Sie folgenden Maßnahmen rund um die Information zu bzw. über eine Volksbefragung sehr, eher, eher nicht oder gar nicht wichtig finden.

	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Neutrale Informationen über das Pro & Contra zu den Themen einer Volksbefragung											
sehr wichtig	66,6	64,9	68,5	71,4	62,5	73,0	63,1	74,5	66,0	72,9	62,7
eher wichtig	26,4	27,9	24,8	23,2	30,9	17,0	31,1	15,7	28,2	21,5	33,1
eher nicht wichtig	3,8	3,4	4,2	2,7	4,2	4,0	3,7	3,9	3,9	4,7	3,4
gar nicht wichtig	0,4	0,4	0,4	0,0	0,3	1,0	0,6	0,0	1,0	0,0	0,8
k. A. / weiß nicht	2,8	3,4	2,1	2,7	2,1	5,0	1,4	5,9	1,0	0,9	0,0
Öffentliche Plattformen mit Abstimmungsempfehlungen											
sehr wichtig	22,2	22,1	22,3	21,4	22,9	21,0	25,9	13,7	21,4	21,5	28,8
eher wichtig	27,8	30,5	24,8	26,8	31,3	19,0	30,0	22,9	25,2	29,0	25,4
eher nicht wichtig	30,8	26,3	35,7	34,8	27,1	37,0	26,5	40,5	35,0	37,4	22,9
gar nicht wichtig	15,0	16,4	13,4	13,4	14,9	17,0	14,1	17,0	14,6	11,2	20,3
k. A. / weiß nicht	4,2	4,6	3,8	3,6	3,8	6,0	3,5	5,9	3,9	0,9	2,5
Transparenz über die Initiatoren einer Volksabstimmung											
sehr wichtig	55,8	52,7	59,2	42,9	60,4	57,0	55,3	56,9	58,3	61,7	54,2
eher wichtig	32,4	33,2	31,5	39,3	29,9	32,0	33,7	29,4	32,0	29,0	33,9
eher nicht wichtig	7,2	8,8	5,5	12,5	5,9	5,0	7,5	6,5	5,8	9,3	8,5
gar nicht wichtig	0,8	0,8	0,8	0,9	1,0	0,0	0,6	1,3	1,0	0,0	1,7
k. A. / weiß nicht	3,8	4,6	2,9	4,5	2,8	6,0	2,9	5,9	2,9	0,0	1,7
Transparenz über die Finanzierung von Werbe- und Informationskampagnen zu einer Volksabstimmung											
sehr wichtig	57,2	51,1	63,9	42,0	60,8	64,0	56,5	58,8	53,4	66,4	59,3
eher wichtig	31,4	35,5	26,9	42,0	29,5	25,0	32,6	28,8	38,8	25,2	29,7
eher nicht wichtig	6,6	6,9	6,3	11,6	5,9	3,0	6,6	6,5	3,9	8,4	9,3
gar nicht wichtig	1,2	2,3	0,0	0,9	1,0	2,0	1,4	0,7	1,9	0,0	0,0
k. A. / weiß nicht	3,6	4,2	2,9	3,6	2,8	6,0	2,9	5,2	1,9	0,0	1,7
Einrichten einer weisungsfreien bzw. unabhängigen Ombudsstelle zur Beratung der Bevölkerung und der Politik											
sehr wichtig	48,6	44,7	52,9	40,2	49,7	55,0	49,0	47,7	54,4	50,5	52,5
eher wichtig	34,2	36,6	31,5	35,7	37,2	24,0	35,7	30,7	27,2	35,5	33,1
eher nicht wichtig	11,0	11,8	10,1	17,0	9,0	10,0	11,0	11,1	13,6	12,1	11,9
gar nicht wichtig	2,2	3,1	1,3	2,7	1,4	4,0	1,7	3,3	2,9	0,0	1,7
k. A. / weiß nicht	4,0	3,8	4,2	4,5	2,8	7,0	2,6	7,2	1,9	1,9	0,8
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

Bitte geben Sie an, ob Sie folgende Maßnahmen rund um die Information zu / über eine Volksbefragung sehr, eher, eher nicht oder gar nicht wichtig finden.

	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund		Parteipräferenz Sonntagsfrage		
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Genügend Zeit zur Meinungsbildung, um emotionale Entscheidungen / Anlassgesetzgebung zu vermeiden											
sehr wichtig	58,0	57,3	58,8	50,9	60,8	58,0	56,5	61,4	63,1	57,9	61,9
eher wichtig	32,8	34,0	31,5	38,4	30,9	32,0	36,6	24,2	31,1	37,4	28,8
eher nicht wichtig	6,0	5,7	6,3	8,0	5,6	5,0	4,9	8,5	4,9	4,7	6,8
gar nicht wichtig	0,4	0,0	0,8	0,0	0,7	0,0	0,3	0,7	0,0	0,0	1,7
k. A. / weiß nicht	2,8	3,1	2,5	2,7	2,1	5,0	1,7	5,2	1,0	0,0	0,8
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153	103	107	118

Wenn am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?

	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Bildungshintergrund	
		männlich	weiblich	16 bis 29 Jahre	30 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	niedrig / mittel	hoch
ÖVP	20,6	20,6	20,6	17,9	18,1	31,0	17,0	28,8
SPÖ	21,4	19,5	23,5	26,8	19,4	21,0	19,9	24,8
FPÖ	23,6	24,4	22,7	16,1	29,9	14,0	30,5	7,8
NEOS	5,0	5,0	5,0	9,8	4,2	2,0	3,2	9,2
Liste Pilz	2,2	1,9	2,5	1,8	2,4	2,0	2,0	2,6
Grünen	3,2	4,2	2,1	8,0	1,7	2,0	1,7	6,5
Anderer Partei	1,6	0,4	2,9	0,0	1,7	3,0	1,4	2,0
Ich würde weiß / ungültig wählen	4,4	3,8	5,0	6,3	3,1	6,0	4,0	5,2
Ich würde nicht zur Wahl gehen	1,4	0,4	2,5	0,0	2,4	0,0	1,7	0,7
k. A. / weiß nicht	16,6	19,8	13,0	13,4	17,0	19,0	18,4	12,4
Basis	500	262	238	112	288	100	347	153

Anzahl der Nennungen "Andere Partei":

	Total
KPÖ	4
GILT	4
Basis	8

tfactory Trendagentur Markt- und Meinungsforschung GmbH

Alserbachstraße 18/7.OG, 1090 Wien
Phone: +43/(0)1/595 25 66

www.tfactory.com
trend@tfactory.com